



DFG

Online-Info-Veranstaltung: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren

Familienzeiten, Budget für Sprecher*innen und Familienzuschlag

Aus der DFG-Geschäftsstelle:

Ines Medved, Nina Eichel & Nassima Mekrane, Team Chancengleichheit; chancengleichheit@dfg.de

11. Juni 2024, 12 – 13 Uhr

1. Familienzeiten

- a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG
- b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen und Schwerpunktprogrammen
- c) Regelungen in Sonderforschungsbereichen
- d) Regelungen in Graduiertenkollegs

2. Budget für Sprecher*innen

3. Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm

4. Fragen & Austausch



Inhalt

Konkrete Maßnahmen in Projekten – Übersicht

- ▶ Chancengleichheit in der Antragstellung und Begutachtung
- ▶ Berücksichtigung der Lebensumstände bei der Beurteilung von wissenschaftlichen Leistungen in Anträgen
- ▶ **Beförderung der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie**
 - **Ausgleich Familienzeiten und Teilzeittätigkeiten der Projektleitung sowie Projektmitarbeitender**
- ▶ Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen
- ▶ Berücksichtigung von Kinderbetreuungszeiten auf die Antragsfrist im Emmy Noether-Programm
- ▶ **Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm**
- ▶ **Budget für Sprecher*innen in koordinierten Verfahren**
- ▶ Pauschaler Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten für Gutachtende und Gremienmitglieder



1. Familienzeiten

a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG (1/2)

- ▶ Aktualisiert: **DFG-Vordruck 73.01** Angaben zu besonderen persönlichen Situationen / Einwilligung in die Datenverarbeitung bei Mitteilung:
 - zu *Mutterschutz*
 - *zum Vorliegen einer Schwangerschaft*
 - *zu schwangerschafts- oder stillzeitbedingten Tätigkeitsverboten*
 - *zum Gesundheitszustand von sich selbst oder dritten Personen*
- ▶ Darstellung der Situation
 - im Vordruck
 - oder in einem anderen Dokument

- ▶ Einwilligung in die Datenverarbeitung
 - *A) DFG-Geschäftsstellen-interne Datenverarbeitung* z. B. bei Übermittlung sensibler Daten zur Prüfung der Antragsberechtigung, im formlosen Antrag auf Personen- oder Einrichtungswechsel, im Antrag auf Laufzeitverlängerung, für Härtefallanträge
 - *A und B) zusätzlich in die Weiterleitung an Gutachtende, Gremienmitglieder und ggf. ausländische Partnerorganisationen z. B. bei Übermittlung sensibler Daten im Antrag, im Zusatzantrag, im Abschlussbericht*
- ▶ Ohne Unterschrift (über das elan-Portal oder von einer personalisierten Emailadresse)

www.dfg.de/formulare/73_01

www.dfg.de/faq_persoenele_situationen



1. Familienzeiten

a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG – Vordruck 53.200 (2/2)

- ▶ Wurde im März 2023 eingeführt; obligatorisch (für alle Programme):
 - max. 4 Seiten inkl. „Einwilligung“, kein Foto, 10 + 10 Elemente in A und B unter „Wissenschaftliche Ergebnisse“
- ▶ Ziele:
 - Wandel der wissenschaftlichen Bewertungskultur
 - Verbesserte Chancengleichheit
- ▶ unter „Ergänzende Angaben zum Werdegang“ können auch besondere persönliche Situationen genannt werden
 - *sofern begutachtungsrelevant*
 - Benennung der konkreten Auswirkungen auf die wissenschaftliche Karriere (Ausfallzeiten, Verzögerungen, Einschränkungen, etc. > 3 Monate)
 - **!!! Weitergabe des CVs an Gutachtenden und Gremienmitglieder**

DFG-Vordruck 53.200 – 11/22		Seite 1 von 5
Curriculum Vitae		
Persönliche Daten <i>rein tabellarisch</i>		
Titel		
Vorname		
Name		
Aktuelle Position		<i>Ggf. einschließlich Ende der Vertragslaufzeit</i>
Aktuelle		
Instituti		DFG-Vordruck 53.200 – 11/22
Identifik		Seite 2 von 5
Studium	<i>Fach, Zeitraum, Ort, Land (ggf. auch Wechsel im Fachgebiet)</i>	
Promotion	<i>Datum, Betreuende/Mentorinnen/Mentoren, Fach (Angabe Fach ist optional), Einrichtung(en), Land</i>	
Stationen des wissenschaftlichen/beruflichen Werdegangs <i>(optionale Angaben seit der Promotion)</i>	<i>Für den Antrag relevante Tätigkeiten sind chronologisch (die aktuellste am Anfang) mit der Angabe von Zeitraum, Station/Position und Einrichtung zu nennen, wie z. B. Forschungsaufenthalte, Habilitation (Thema/Fach, Betreuende), Tätigkeiten an</i>	

www.dfg.de/formulare/53_200_elan

www.dfg.de/faq_lebenslauf

1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (1/5)

Familienzeiten der Projektleitung

- ▶ Weiterlaufen des Projekts:
 - Abwesenheit bis zu 6 Monate ab Geburt
 - Rückkehr mind. 8 Stunden pro Woche (20%)
 - Betreuungskonzept
- ▶ Unterbrechung des Projekts für die Ausfallzeit
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung (auch bei Teilzeit) [DFG-Vordruck 41 45](#)
- ▶ Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für unvorhergesehene, projektbezogene Ausgaben (z.B. SHK) zum Ausgleich für Teilzeittätigkeit (nach Ausschöpfung der Pauschale)
- ▶ Übertragung (auf Zeit) auf eine andere Person (außer ENP & Eigene Stelle)



www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit

1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (2/5)

Betreuungskonzept

- ▶ Abwesenheiten und voraussichtlicher Wiedereinstieg der Projektleitung (ggf. Umfang d. Teilzeit)
- ▶ Betreuung der im Projekt Beschäftigten; ggf. Ansprechpersonen (Projektleitung verbleibt bei der ausfallenden Person. Vertretung der Projektleitung selbst nicht möglich!)
- ▶ Überblick über organisatorische und inhaltliche Abwicklung der Projektarbeit während der Abwesenheit
- ▶ bei Verbundprojekten (Schwerpunktprogrammen und Forschungsgruppen) zusätzliche Klärung, wie und in welchem Umfang ggf. Belange der anderen Verbundprojekte berücksichtigt wurden.



1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (3/5)

Zusatzantrag

- ▶ Abwesenheiten und voraus. Wiedereinstieg der Projektleitung (ggf. Umfang d. Teilzeit)
- ▶ plausible und wissenschaftliche Begründung für den Mehrbedarf
- ▶ Überblick, welche Projektarbeiten sich aufgrund der Abwesenheit verzögern
- ▶ Überblick, was von der zusätzlichen Hilfskraft in welchem Zeitraum geleistet werden soll
- ▶ ggf. Betreuung der Hilfskraft während der Abwesenheit (sofern vorhanden kann an das Betreuungskonzept angeknüpft werden).



1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (4/5)

Familienzeiten des wissenschaftlichen Personals

- ▶ Weiterlaufen des Projektes mit Vertretung aus den freiwerdenden Personalmitteln
- ▶ Vertragsverlängerung und Beantragung zusätzlicher Mittel bei Befristungen nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG [DFG-Vordruck 41_44](#)
 - darunter auch Ausfall aufgrund von Krankheit (für Zeiten, in denen kein Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht)
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung, wenn Mittel nicht verausgabt
- ▶ Antrag auf zusätzliche Mittel (bei schwangerschafts- oder stillzeitbedingten Tätigkeitsverboten in Bezug auf das Projekt; i.d.R. SHK); vorrangig ist die Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen zu verwenden



www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit

1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (5/5)

Familienzeiten aufgrund von Pflege

- ▶ Möglichkeit der Teilzeittätigkeit
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung
- ▶ Zusatzanträge unterliegen gesetzl. Regelungen:
 - Vorliegen oder Beantragung einer Pflegestufe sowie
 - Verwandtschaftsgrad in gerader Linie: Kinder, Eltern, Großeltern
 - Wiss. Mehrbedarf (Umfang, der nicht von der gesetzlichen Regelung aufgrund der Pflegestufe abgedeckten Pfllegetätigkeit muss belegt werden)
- ▶ ggf. Entlastung (wiss. Hilfskraft) aus Pauschale möglich



1. Familienzeiten

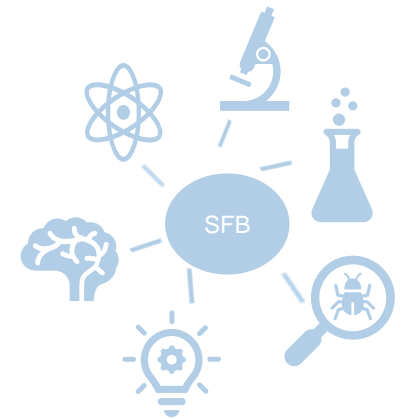
c) Regelungen in Sonderforschungsbereichen

Familienzeiten der Projektleitung

- ▶ Weiterführung des Projektes
- ▶ Einstellung von qualifiziertem Hilfspersonal zur Entlastung der Projektleitung von projektspezifischen Aufgaben
 - Finanzierung aus Mitteln des SFB,
 - Aus der Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen oder
 - In Einzelfällen formloser Zusatzantrag möglich

Familienzeiten des wissenschaftlichen Personals

- ▶ Beschäftigung einer Vertretung
- ▶ Wiedereinstieg des ursprünglichen Personals im Teilprojekt und Vertragsverlängerung aus Mitteln des SFB
- ▶ Falls Nachholzeit über Projektlaufzeit hinausgeht und alle Mittel aufgebraucht sind, ist zusätzliche Finanzierung möglich (unabhängig vom Befristungsgrund)



1. Familienzeiten

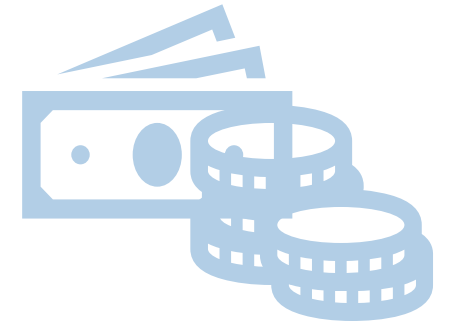
d) Regelungen in Graduiertenkollegs

- ▶ Familienzeiten von Promovierenden und Postdocs (über Stellen finanziert)
 - Keine Vertretung notwendig, Personalmittel der ausfallenden Promovierenden sind für die Finanzierung für deren Rückkehr in das Kolleg freizuhalten
 - Die Mittel werden auf Antrag storniert und im benötigten Haushaltsjahr neu bewilligt. (Frist 30. Sept.)
 - Erneute Bewilligung nach Auslaufen des Kollegs möglich
- ▶ Unterstützungsmöglichkeiten für Stipendiatinnen und Stipendiaten
 - Bei Stipendiatinnen und Stipendiaten: Stipendienverlängerungen für bis zu 12 Monate und/oder
 - Kinderbetreuungszuschüsse möglich
- ▶ Vertretung bzw. Unterstützung für schwangere/stillende Doktorandinnen und Postdotorandinnen
 - zunächst aus der Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen
 - wenn Mittel nicht ausreichen, zusätzliche Mittel auf Antrag
 - für studentische / technische Hilfskräfte



2. Budget für Sprecher*innen

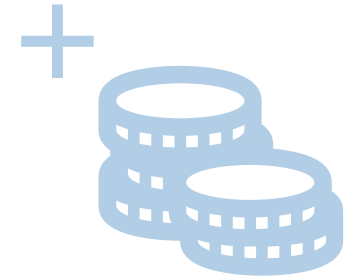
- ▶ Einführung im November 2020
- ▶ Im Modul Koordinierung ([DFG-Vordruck 52.12](#))
- ▶ Bis zur Höhe von 80.000 Euro pro Förderjahr
- ▶ Leitungsperson gehört dem in der jeweiligen Disziplin auf Leitungsebene unterrepräsentierten Geschlecht an
- ▶ Vgl. www.dfg.de/unterrepraesentanz
- ▶ für wissenschaftliche und/oder administrative Entlastungsbedarfe sowie für klinische Verpflichtungen



3. Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm

► Modul Familienzuschlag:

- siehe Modulmerkblatt DFG-Vordruck 52.17
- bis zu 6.000 € p.a.
- für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen der **Emmy Noether-Gruppenleitung**
- **bei Kongress- und Forschungsreisen**
- Antragstellung: im Antrag oder Nachbeantragung mit DFG-Vordruck 41.46



► Chancengleichheit im Emmy Noether-Programm – Weiteres:

- Anrechnung von Kinderbetreuungszeiten auf die Vier-Jahres-Frist ab Promotion für die Antragstellung
- Ggf. Anrechnung von Ausfallzeiten aufgrund von besonderen persönlichen Situationen auf die Vier-Jahres-Frist ab Promotion für die Antragstellung auf Antrag innerhalb der Frist
- Regelungen für Familienzeiten wie in der Sachbeihilfe
- Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen

www.dfg.de/diversity/persoenliche_situationen
www.dfg.de/faq_persoenliche_situationen

4. Zusammenfassung / Website

www.dfg.de/chancengleichheit/ausfallzeiten

Ihre Fragen & Austausch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: www.dfg.de
- ▶ zur Chancengleichheit und Diversität bei der DFG: www.dfg.de/chancengleichheit
- ▶ zur Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit in der Wissenschaft:
www.dfg.de/vielfaeltigkeitsdimensionen